

Pressemitteilung

8. November 2022

Commerz Real investiert für Institutionelle erstmals in dänischen Solarmarkt

- **Zwei Solarparks mit insgesamt 362 Megawatt-Peak vom Projektentwickler GreenGo Energy erworben**
- **Joint Venture mit Hydro Rein: Solarportfolio von bis zu 1,0 Gigawatt-Peak geplant**

Die Commerz Real investiert erstmals in den dänischen Photovoltaikmarkt. Gemeinsam mit Hydro Rein, einem norwegischen Investor in erneuerbare Energien, erwirbt die Sachwertetochter der Commerzbank zwei neu zu errichtende Solarparks mit insgesamt 362 Megawatt-Peak. Verkäufer ist der dänische Entwickler GreenGo Energy. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht u. a. noch unter dem Genehmigungsvorbehalt des Dänischen Gewerbe- und Gesellschaftsamts (Danish Business Authority). Commerz Real plant die Platzierung beider Assets bei professionellen und semiprofessionellen Investoren.

Im Rahmen des neu gegründeten Joint Ventures mit Hydro Rein will die Commerz Real mittelfristig weitere Projektentwicklungen mit bis zu 1,0 Gigawatt-Peak an zusätzlicher Solarstrom-Kapazität erwerben. Dies entspricht in etwa der Nennleistung eines mittelgroßen Kernkraftwerks. Hydro Rein ist eine hundertprozentige Tochter des Aluminium-Konzerns Norsk Hydro, an dem wiederum der norwegische Staat zu rund einem Drittel beteiligt ist. Das Unternehmen ist bereits seit mehr als hundert Jahren im Bereich Wasserkraft aktiv.

„Der dänische Investmentmarkt für Photovoltaik ist noch vergleichsweise jung und entwickelt sich entsprechend dynamisch. Das bietet insbesondere unseren institutionellen Investoren Wachstums- und Diversifizierungspotenziale“, kommentiert Barkha Mehmedagic, Global Head of Institutional Sales and Group Treasury bei der Commerz Real. „Mit Hydro Rein und GreenGo Energy haben wir zudem erfahrene und in Skandinavien verwurzelte Partner an unserer Seite.“ Gemäß Angaben der dänischen Regierung soll bis 2027 der gesamte im Land benötigte Strom aus erneuerbaren Quellen stammen. Hydro Rein erwartet für 2030 eine Kapazität von rund acht Gigawatt.

Die beiden Solarprojekte befinden sich an der westdänischen Küste sowie im Süden des Landes. Der Baubeginn ist für 2024 geplant, die Fertigstellung für 2026.

Bei der Transaktion wurde die Commerz Real rechtlich und steuerlich von der dänischen Kanzlei Plesner beraten.

2.301 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Pressekontakt

Maurice Farrouh	+49 611 7105 4405
Gerd Johannsen	+49 611 7105 4279

Über die Commerz Real

Die Commerz Real ist der Assetmanager für Sachwertinvestments der Commerzbank Gruppe und verfügt über 50 Jahre internationale Markterfahrung. Über 800 Mitarbeiter verwalten in der Zentrale in Wiesbaden sowie 17 weiteren Standorten und Niederlassungen im In- und Ausland Vermögenswerte von rund 34 Milliarden Euro. Umfassendes Know-how im Assetmanagement und eine breite Strukturierungsexpertise verknüpft die Commerz Real zu ihrer charakteristischen Leistungspalette aus sachwertorientierten Fondsprodukten und individuellen Finanzierungslösungen. Zum Fondsspektrum gehören der offene Immobilienfonds Hausinvest, der erste Privatanleger-Impactfonds mit Sachwertfokus Klimavest, institutionelle Anlageprodukte sowie unternehmerische Beteiligungen der Marke CFB Invest mit Sachwertinvestitionen in den Schwerpunktsegmenten Immobilien und regenerative Energien. Als Leasingdienstleister des Commerzbank-Konzerns bietet die Commerz Real zudem bedarfsgerechte Mobilienleasingkonzepte.

Bereits seit 2005 investiert die Commerz Real in Solarenergie und seit 2016 auch in Windkraftanlagen und weitere Energieinfrastruktur-Segmente. Aktuell verwaltet das Unternehmen in Deutschland und Europa mehr als 50 Solarkraftwerke und über 40 On- und Offshore-Windparks mit einer Gesamtnennleistung von rund 1,5 Gigawatt. www.commerzreal.com